

Gustav Frielinghaus wurde 1978 in Hamburg geboren.

Als Primarius des Amaryllis Quartetts gewann er zahlreiche Wettbewerbe und Preise und startete mit dem Gewinn des Finalisten-Preises beim Premio Paolo Borciani 2011 in Reggio Emilia und vier Wochen später mit dem 1. Preis und dem Grand Prize beim 6th Melbourne International Chamber Music Competition eine internationale Karriere.

Das Streichquartett spielte weltweit auf Festivals und in renommierten Konzerthäusern (Alte Oper Frankfurt, Tonhalle Zürich, Muziekgebouw Amsterdam, Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, Teatro della Pergola Firenze, Gran Teatro La Fenice di Venezia, Dai-ichi Seimei Hall Tokio) und erhielt den ECHO Klassik 2012.

Seit der Saison 2009/10 ist Gustav Frielinghaus Konzertmeister der Hamburger Camerata. In zahlreichen Konzerten leitete er das Kammerorchester vom Pult des Konzertmeisters aus und gastierte beim Varna Summer International Music Festival (Bulgarien) und in der St. Petersburger Philharmonie. Von 2015 bis 2018 leitete er für vier Saisons organisatorisch und künstlerisch die Hamburger Camerata und etablierte in dieser Zeit zahlreiche neue Konzertformate.

Für den musikalischen Nachwuchs setzt sich Gustav Frielinghaus in Unterrichtskursen Schülerkonzerten und als Juror ein. Im Frielinghaus Ensemble vereint er jährlich befreundete Musiker zu einer Kammermusiktour durch Norddeutschland und die Schweiz und gab im Januar 2018 sein Elbphilharmonie Debüt.